

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Dienstag, 22. Oktober 2024 – כ' תשרי תשפ"ה**

**Chol ha-Moed Sukkot**

**we-sot haBracha – Dritte Alija**

Für den Täglichen Chumasch lernt man aus Paraschat *we-sot haBracha*.

וְלִיּוֹסֵף אָמַר מְבֹרָכֶת יְהוָה אֶרְצוֹ מִמַּגֵּד שְׁמַיִם מְטֹל וּמִתְהוֹם  
רְבֻצַת תְּחַת:

33:13

**Und von Josef sagte er: Gesegnet vom Ewigen ist sein Land mit dem Köstlichen des Himmels, mit Tau, und mit dem Köstlichen der Tiefe, das unten lagert.**

**(12) ... zwischen seinen Schultern ist Sein Heiligtum.**

**(13) Und von Josef sagte er**

Ein Hinweis darauf, dass das Heiligtum zunächst im Gebiet Josefs stehen wird – *Mischkan Schilo*. [Baal haTurim]

**Gesegnet vom Ewigen ist sein Land**

Im Anteil der übrigen Stämme war kein Land so voll von allem Guten wie das Land Josefs. [Raschi]

**mit dem Köstlichen**

Das Wort מְטֹל bedeutet Köstlichkeit und Süße. [Raschi]

**und mit der Tiefe**

Das Wasser steigt empor und befeuchtet es von unten. Bei allen Stämmen kannst du finden, dass der Segen Mosches inhaltlich dem Segen Jaakows entspricht. Bei Jaakows Segen heißt es

(Ber. 49:25) בְּרַכַת שְׁמַיִם מֵעַל בְּרַכַת תְּהוֹם רְבֻצַת תְּחַת

„G-tt möge dich segnen mit Segnungen des Himmels oben, mit Segnungen der Tiefe unten“. So wie dort der Segen bedeutet, dass die Feuchtigkeit der Tiefe aufsteigt, so ist das auch hier die Bedeutung. [Raschi, Misrachi]

## Und mit dem Köstlichen des Ertrages der Sonne und mit dem Köstlichen, das die Monde reifen lassen.

### Und mit dem Köstlichen des Ertrages der Sonne

Sein Land war der Sonne geöffnet und brachte süße Früchte hervor. [Raschi]

### das die Monde reifen lassen

Es gibt Früchte, die der Mond reifen lässt, nämlich Kürbisse und Melonen. Andere Erklärung גֶּרֶשׁ יְרֻחִים: was die Erde von Monat zu Monat treibt (מְגַרֶשֶׁת) und hervorbringt. [Raschi]

יְרֻחִים („Monde“) steht im Plural, weil der Mond jedes Monat von Neuem diese Früchte hervorbringt. [ביאורים למהר"ן]

יְרֻחִים („Monde“) steht im Plural, so wie der Mond sich jedes Monat erneuert. [Radak]

## Und mit dem Vorzüglichsten der Berge der Vorzeit, und mit dem Köstlichen ewiger Hügel.

### mit dem Vorzüglichsten der Berge der Vorzeit

Gesegnet mit den ersten reifen Früchten. Denn seine Berge lassen zuerst ihre Früchte reif werden.

Andere Erklärung: Das lehrt, dass sie vor den anderen Bergen erschaffen wurden. [Raschi]

### ewiger Hügel

Hügel, die immer Früchte hervorbringen und nie damit aufhören aus Regenmangel. [Raschi]

וּמִמָּגֵד אֶרֶץ וּמִלֵּאָה וּרְצוֹן שְׂכָנֵי סִנְיָה תְּבֹאֲתָהּ לְרֹאשׁ יוֹסֵף  
וּלְקֶדֶד נְזִיר אֶחָיו:

**Und mit dem Köstlichen der Erde und ihrer Fülle, dem Wohlgefallen dessen, der im Dornbusch wohnt: es komme** dieser Segen **auf den Kopf Josefs, auf die Krone desjenigen, der getrennt von seinen Brüdern wurde** als sie ihn verkauften.

**dem Wohlgefallen dessen, der im Dornbusch wohnt**

הָרָה שְׂכָנֵי סִנְיָה ist so wie שׂוֹכְנֵי סִנְיָה. Möge sein Land gesegnet sein mit dem Wohlgefallen und der Freude des Ewigen, der mir zuerst im Dornbusch erschien. [Raschi]

**Wohlgefallen**

Freude und Zufriedenheit; das bedeutet רְצוֹן überall in der Torah. [Raschi]

**es komme**

הָרָה זֶה לְרֹאשׁ יוֹסֵף – בְּרָכָהּ, es komme dieser Segen auf den Kopf Josefs. [Raschi]

**des Gekrönten unter seinen Brüdern**

Josef, der נְזִיר אֶחָיו „getrennt von seinen Brüdern“ war, der durch seinen Verkauf von seinen Brüdern entfernt wurde.

[Raschi]

בְּכֹר שׁוֹרוֹ הַדָּר לוֹ וְקַרְנֵי רֵאִם קַרְנָיו בָּהֶם עֲמִים יִגָּח יַחְדָּו  
אֶפְסֵי-אָרֶץ וְהֵם רַבְבוֹת אֶפְרַיִם וְהֵם אֶלְפֵי מְנַשֶּׁה:

**Der Erstgeborene seines Stieres ist voll Herrlichkeit. Hörner des Re'em sind seine Hörner, mit ihnen stößt er die Völker alle zusammen bis an die Enden der Erde. Das sind die Zehntausenden von Efraim und das sind die Tausenden von Menasche.**

### **Sein erstgeborener Stier**

Das Wort בְּכֹר hat auch die Bedeutung von Größe und Herrschaft; so heißt es (Teh. 89:28) אִף אֲנִי בְּכֹר אֶתְנֶהוּ „und Ich mache ihn zum Vornehmen“; ebenso (Schem. 4:22) „und Ich mache ihn zum Vornehmen“; ebenso (Schem. 4:22) „mein erstgeborener Sohn ist Israel“. [Raschi]

**Der Erstgeborene:** der König, der von ihm hervorgeht, das ist Jehoschua. [Raschi]

**seines Stieres:** dessen Kraft stark wie des Stieres ist, um die vielen Könige zu bezwingen. [Raschi]

### **voll Herrlichkeit**

Die Schönheit und Herrlichkeit ist ihm verliehen, wie es heißt (Bam. 27:20) וְנָתַתָּה מִהוֹדֶךָ עָלָיו „und lege von deiner Herrlichkeit auf ihn“. [Raschi]

### **Hörner des Re'em sind seine Hörner**

Der Stier hat starke Kraft, aber seine Hörner sind nicht schön. Der Re'em wiederum hat ein schönes Geweih, aber seine Kraft ist nicht stark. Jehoschua wird die Kraft des Stieres und die Schönheit des Geweihes des Re'em haben. [Raschi]

**bis an die Enden der Erde:** die 31 Könige; ist es denkbar, dass sie alle vom Land Israel waren? Nur, es gab keinen König und Herrscher, der sich nicht einen Palast und Besitz im Land Israel erwarb, weil das von allen geschätzt wurde; so heißt es (Jirm. 3:19) „das schönste Besitztum, von den Völkern begehrt“. [Raschi]

### **Das sind die Zehntausenden von Efraim**

Jene, die gestoßen werden, sind die Zehntausenden, die Jehoschua tötete, der von Efraim stammte. [Raschi]

### **das sind die Tausenden von Menasche**

Das sind die Tausenden, die Gideon von Midian tötete; so heißt es (Ri. 8:10) „Sewach und Zalmuna waren in Karkor ...“ [Raschi]

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**20. Tag**

**יום ב' לחודש**

**Kap. 97 — Ende 103**

**פרק צ"ז — סוף פרק ק"ג**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

## Chol haMoed

*Schacharit* zu Chol haMoed: mit Zizit (Tallit), aber keine Tefillin  
Arbat haMinim  
Hallel  
Hoschanot  
Sefer Torah mit Lesung für  
Chol haMoed  
Mussaf

**Ja'ale we-jawo** in allen Gebeten und Birkat haMason.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל-נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה